

# NASA-Astronaut mit Wurzeln in Guxhagen

## Daniel Charles Brandenstein



Die Verbindung des amerikanischen Astronauten Daniel C. Brandenstein nach Guxhagen, führt über seine väterliche Linie. Nach den vorliegenden Familienangaben, war Johann Adam Brandenstein, geboren am 21. September 1837 in Guxhagen, sein Urgroßvater.

Dieser wanderte im November 1858 über Bremen nach Amerika aus und ließ sich später in Watertown, Wisconsin, nieder. Dort entwickelte sich die Familie über mehrere Generationen weiter, bis schließlich am 17. Januar 1943 Daniel Brandenstein geboren wurde.

No.	Name	Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
52	Brunnen, Joh. Georg	Guxhagen	1	1	1	4	60					
53	Meyer, Joh. Philipp	"	1	1		3	100					
54	Wald, Johann	Münchberg				1						
55	Meyer, Johann	Leipziger				1	250					
56	Wald, Joh. Philipp	Münchberg				1						
57	Wald, Johann	Leipziger				1	20					
58	Wald, Joh. Philipp	Münchberg				1	100					
59	Wald, Johann	Leipziger				1	96					
60	Wald, Johann	Guxhagen				1						
61	Wald, Johann	Münchberg				1						
62	Wald, Johann	Münchberg				1						
63	Wald, Johann	Münchberg				1	60					
64	Wald, Johann	Münchberg				1						
65	Wald, Johann	Münchberg				1						
66	Wald, Johann	Münchberg				1	200					
67	Wald, Johann	Münchberg				1						
68	Wald, Johann	Münchberg				1	300					
69	Wald, Johann	Münchberg				1	100					
70	Wald, Johann	Münchberg				1	100					
71	Wald, Johann	Münchberg				1						
72	Wald, Johann	Münchberg				1						
73	Wald, Johann	Münchberg				1						
74	Wald, Johann	Münchberg				1						
Totus			4	2	2	1	28	1186				

Auswanderbuch Hessen 1858

Sein Urgroßvater, Adam Johannes Brandenstein, wohnte in dem Haus Nummer 29 (heute Obergasse 14) in Guxhagen. Das Haus stand wurde inzwischen abgerissen und das Grundstück gehört heute als Garten zum Haus Nr. 10.

Adam Johannes Brandenstein ist der Sohn von Balthasar Brandenstein und Martha Elisabeth Brandenstein geb. Vogt aus Dörnhagen. Er ist mit ... Geschwistern in dem Haus großgeworden. Die Familie Brandenstein ist noch sehr zahlreich in Guxhagen vertreten.





*Karte Guxhagen von 1858*

Hier sieht man noch alle ursprünglichen Häuser in der Obergasse.



Haus Nr. 29 in 1940